

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 27. September 2015 für die 40. Kalenderwoche 2015,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schölkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Hohenlohe, P33: 80 m-Mobilfuchsjagd.....	4
CEPT für Amateurfunk im 60-m-Band.....	1	OV Ravensburg, P09: Neuer Wetterstation und Webcam	4
RSGB darf Amateurfunkprüfungen abnehmen	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Abschiedssendung für die Mittelwelle.....	2	Überregionaler OV-Abend	4
Aktuelles	3	Distrikts-Trainertagung im Distrikt C (Oberbayern) ...	4
Telemetriedecoder-Software für Fox-Satelliten	3	OV Kraichgau, A22: Lizenzkurs und CW-Kurs.....	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	OV Pfullendorf, A48: Eindrücke vom Herbst-Fieldday 5	
DB0LBG qrv auf neuem QTH	3	Was sonst noch interessiert	6
Ulmer ATV-Treffen	3	34. Interradio.....	6
Meldungen aus den Ortsverbänden	3	Daten dauerhaft mit Licht speichern	6
OV Hohenasperg, P61: Impressões de Madeira	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
OV Ulm, P14: Netzwerk-Analysator	3	Funkwetterbericht.....	7
OV Tübingen, P12: Einladung zu Syrien-Vortrag am 9.Oktober 2015.....	4	Termine	7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

CEPT für Amateurfunk im 60-m-Band

In der vergangenen Woche haben sich in Bergen/Norwegen die Vertreter der Mitgliedsländer der CEPT getroffen, um die kommende Weltfunkkonferenz WRC-15 vorzubereiten. Die Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation CEPT ist der regionale Zusammenschluss von 48 europäischen Fernmeldeverwaltungen bzw. der zuständigen Ministerien.

Der Tagesordnungspunkt 1.4 der WRC-15 behandelt die Frage einer möglichen neuen sekundären Zuweisung an den Amateurfunkdienst im 5-MHz-Bereich. Der Vorschlag, den Bereich 5350 bis 5450 kHz dem Amateur-

funkdienst sekundär neu zuzuweisen, fand in Bergen bei sieben Stimmenthaltungen und fünf Gegenstimmen eine ausreichende Mehrheit bei den anwesenden Verwaltungen. Im Ergebnis werden die CEPT-Länder mit der Position in die Konferenz gehen, dem Amateurfunk 100 kHz im 60-m-Band zuzuweisen. Die Vorstellungen der regionalen Zusammenschlüsse in den anderen Kontinenten reichen von völliger Ablehnung über 15 und 25 kHz bis zu einer 175 kHz breiten Zuweisung.

Seit der letzten Weltfunkkonferenz im Jahr 2012 wurde das Thema 5 MHz für den Amateurfunkdienst in diversen Sitzungen auf nationaler, europäischer und weltweiter Ebene behandelt. Es sind mehrere Studien zur Kompatibilität des Amateurfunks mit den anderen dort bereits existierenden Funkdiensten erarbeitet worden, deren Ergebnisse durchaus unterschiedlich interpretiert werden. Die IARU und der DARC haben sich mit verschiedenen umfangreichen Vorlagen an den Studien beteiligt und nahmen an den entsprechenden Sitzungen der CEPT und der Internationalen Fernmeldeunion ITU in Genf teil.

Zur Konferenz vom 2. bis 27. November in Genf entsendet der DARC Ulrich Müller, DK4VW, Referent für Frequenzmanagement, als Mitglied der deutschen Delegation zur WRC-15. Dort wird auch über die Themen der darauf folgenden WRC-19 entschieden. In Bergen vereinbarten die CEPT-Mitglieder, welche Themen sie auf die Tagesordnung bringen möchten. Für den Amateurfunkdienst ist dies die weltweite Harmonisierung des 160 m-Bandes mit einer primären Zuweisung von 1800 bis 2000 kHz und die weltweite Harmonisierung des 6 m-Bandes mit einer primären Zuweisung von 50 bis 54 MHz, da die jetzige ITU-Zuweisung des Bereiches 47 MHz bis 68 MHz in der ITU Region 1 an den Rundfunkdienst nicht mehr benötigt wird. In den ITU-Regionen 2 und 3 sind die beiden genannten Frequenzbereiche bereits dem Amateurfunkdienst primär zugewiesen.

Es ist allerdings schwer abzuschätzen, welche Vorschläge der neuen WRC-19-Themen angenommen werden und auch, welchen Umfang eine möglicherweise neue Zuweisung bei 5 MHz, wenn überhaupt, haben wird.

RSGB darf Amateurfunkprüfungen abnehmen

Die Radio Society of Great Britain (RSGB) hat in einer Pressemitteilung angekündigt, künftig selbst Amateurfunkprüfungen abhalten zu dürfen. Dies ist das Ergebnis eines Beschlusses der britischen Telekommunikationsbehörde Ofcom. Die Verantwortlichkeit für das Prüfungsmanagement wird infolgedessen von der bisher verantwortlichen Radio Communications Foundation (RCF) auf die RSGB übertragen. Die Änderungen treten am 1. Oktober 2015 in Kraft.

Um diese Neuregelung wirkungsvoll umsetzen zu können, wird die RSGB ein neues Prüfungskomitee einrichten. Es ist zudem vorgesehen, dass die Ofcom und der RSGB-Vorstand gemeinsame regelmäßige, unabhängige Kontrollen in Auftrag geben, um die Qualität der Prüfungsstandards sicherzustellen.

Auch in Deutschland ist der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) bemüht, Selbstverwaltungselemente in die bestehenden Vorlagen zu AFuG und AFuV zu integrieren. In Frage kämen zum Beispiel die Organisation rund um durch Verbände abzunehmende Prüfungen, die Rufzeichenvergabe und die Vorkoordinierung automatisch arbeitender Stationen. Weitere Informationen hierzu hat der DARC als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite veröffentlicht [<http://www.darc.de/aktuelles/vorstandsinformationen/>].

Abschiedssendung für die Mittelwelle

Am 30. September 2015 um 12:45 Uhr erfolgt die endgültige Abschaltung aller bayerischen Mittelwellensender, darunter auch der Station Ismaning des Bayerischen Rundfunks auf 801 kHz mit 100 kW Leistung. Darauf weist Stefan Teuscher, DL4GCS von der Sendertechnik des Bayerischen Rundfunks hin.

Noch bis zum 31. Dezember wird der Deutschlandfunk über sechs Mittelwellen verbreitet: Braunschweig 756 kHz (200 kW), Heusweiler 1422 kHz (400 kW), Neumünster 1269 kHz (300 kW), Nordkirchen 549 kHz (100 kW), Ravensburg 756 kHz (100 kW) und Thurnau 549 kHz (100 kW). Wenn auch diese in drei Monaten QRT gehen, ist endgültig Schluss und eine 90-jährige Ära unwiderruflich zu Ende. In Deutschland wird ab diesem Zeitpunkt kein einziges analoges AM-Signal mehr ausgestrahlt werden.

Der DLF möchte, motiviert durch die ursprünglichen Pläne von RADIO DARC, eine Abschiedssendung zu gestalten, nun selber ein finales Programm für die Mittelwelle bieten. Daher bittet der Deutschlandfunk um Mitarbeit seitens der Hörer. Rainer Englert, DF2NU, der Redakteur von RADIO DARC, steht mit dem DLF bereits in Kontakt und sammelt Ideen, Tondokumente und Vorschläge. Weiterer Input kann per E-Mail an RADIO DARC gerichtet werden (radio@darc.de).

Aktuelles

Telemetriedecoder-Software für Fox-Satelliten

Die AMSAT hat die Software FoxTelem 1.0 zum Decodieren der Fox-Satelliten veröffentlicht. Funkamateure können nun ihre Bodenstationen vor dem Start des Fox-1A Satelliten am 8. Oktober einrichten und testen. Mit FoxTelem lassen sich die Telemetriedaten der AMSAT-Fox-CubeSats demodulieren, speichern und analysieren. Fox-1A wird einen FM-Transponder mit einer Uplink-Frequenz bei 435,180 MHz und einer Downlink-Frequenz bei 145,980 MHz an Bord haben. Die Fox-CubeSats sollen es ermöglichen, unter Verwendung von Handfunkgeräten und einfachen Dualband-Antennen QSOs zu fahren. Sie sollen zudem kontinuierlich Telemetriedaten während des normalen Transponderbetriebs übertragen. Die Software liegt auf dem AMSAT-Server bereit [http://www.amsat.org/?page_id=4532]. (DARC)

Meldungen aus dem Distrikt

DB0LBG qrv auf neuem QTH

DB0LBG, ehemals Gerlingen Schillerhöhe (438,5625 MHz), sendet nun vom Schurwald zwischen Esslingen und Waiblingen in 469 m Höhe auf dem Aussichtsturm der Katharinenlinde. Es soll den Raum Esslingen, die Filderebene und den Raum Reutlingen/Tübingen besser ausleuchten. DB0LBG ist HF-seitig gekoppelt mit DB0LBX (439,275 MHz) Ludwigsburg und DB0LBY (438,7375 MHz) Löwenstein. Man kann an jedem Umsetzer einsteigen und wird dann über alle drei Umsetzer ausgestrahlt. Betreiber der Relais ist Peter, DH9AN in Ludwigsburg. Weitere Infos gibt es im Netz [<http://dl8sfz.jimdo.com/relais-db0lbg-und-co/>]. (Jürgen, DL1SAX)

Ulmer ATV-Treffen

Zum Ulmer ATV-Treffen am Sonntag, den 18.10.2015 sind alle ATV - Freunde sehr herzlich eingeladen. Beginn ist gegen 10 Uhr. Treffpunkt: am Inselweg 31, in Thalfingen (Kreis Neu-Ulm). Neben der geselligen Begegnung und dem Meinungs- und Gedankenaustausch werden wieder informative Beiträge und Vorträge geboten. Erwartet werden diesmal u.a. Informationen zu dem im Bau befindlichen Relais auf dem Tegelberg.

Kurzentschlossene sind herzlich eingeladen, noch Beiträge beizusteuern. Laptop und Beamer stehen zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird bis in den Nachmittag hinein dauern; es gibt die Möglichkeit zu Mittag zu essen. Außerdem gibt es Gelegenheit für einen privaten Flohmarkt im Saal. Parkplätze sind am Tagungsort ausreichend vorhanden. (Anton, DG2MAJ)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Hohenasperg, P61: Impressões de Madeira

Heidi, DK1MA und Klaus, DK1AX haben ihre Ferien wieder einmal auf Madeira verbracht und warten mit einem Bildbericht auf. Klaus referiert über das Funken auf der Insel und Heidi über Land, Leute, Natur und Wandern. Wo und wann: OV-Heim in der Schiller-Schule, Schillerstraße 3, 71679 Asperg, am 10. November um 20 Uhr. Neugierige Gäste sind herzlich willkommen. (Heidi, DK1MA und Klaus, DK1AX)

OV Ulm, P14: Netzwerk-Analysator

Vortragsthema beim kommenden Ulmer OV-Abend am Freitag, den 02.10., um 20 Uhr ist der Netzwerk-Analysator. Referent ist P14-Vize-OVV Andreas, DL1TT. Er wird nicht mit komplizierten Formeln hantieren, sondern das praktische Messen in den Vordergrund stellen. Treffpunkt für alle Interessierten ist das Hotel Engel in der Loherstraße 35 in Ulm-Lehr. (Edgar, DL2GBG)

OV Tübingen, P12: Einladung zu Syrien-Vortrag am 9.Oktober 2015

Uli, DJ9KR hat beim nächsten P12-OV-Abend am 9. Oktober um 19.30 Uhr im TSG Heim zu einem Vortrag über Syrien eingeladen. Hier folgend seine Einladung:

Ich lade euch ganz herzlich zu meinem Power-Point-Vortrag mit Bildern ein, die ich auf einer Rundreise im Jahr 2008 zusammen mit meiner XYL Renate in Syrien machte. Damals gab es noch keinen Bürgerkrieg in diesem Land, und jedermann setzte hoffnungsvoll auf den jungen Präsidenten.

Unsere Reise führte uns von Damaskus aus über Homs, Tartus, Krak des Chevaliers (mächtige sehr gut erhaltene Kreuzritterburg), Hama (riesige Wasser-Schöpfpräder), Qala`at Saman (Simeonskloster mit Restender Säule des "Säulenheiligen" Simeon), Aleppo, Ar-Raqqa, Rasafeh, Palmyra (Oasenstadt mit herrlichen Tempeln und Arkaden aus der Römerzeit, jetzt meist vom IS zerstört), Bosra (schwarze Vulkanschlünde, Römisches Theater).

Ich spreche auch die Funkamateure Syriens kurz an und den jetzigen katastrophalen Zustand des Landes mit all seinen Zerstörungen durch den Bürgerkrieg und den Islamischen Staat (IS), der zu Strömen von Flüchtlingen geführt hat und noch führt. (Uli, DJ9KR)

OV Hohenlohe, P33: 80 m-Mobilfuchsjagd

Der OV Hohenlohe veranstaltet am Sonntag, den 11. Oktober, eine Mobilfuchsjagd auf dem 80 m-Band. Der Start ist um 10 Uhr auf dem Park and Ride-Platz in Westernach nahe der Autobahnausfahrt Kupferzell. Es gibt zwei Füchse, die zeit- und frequenzversetzt in A1A senden. Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt; jedes Fahrzeug muss mit 2 Personen besetzt sein. Die ersten drei Teams erhalten einen Preis. Startgeld wird nicht erhoben. Eine schriftliche oder telefonische Anmeldung ist erforderlich und möglich bei Alfred, DK9SV (07940/4872), Jens, DO1SJH (DO1SJH@darc.de) und Herbert, DF4SJ (DF4SJ@darc.de). Bei beiden Letzteren kann der gesamte Ausschreibungstext angefordert werden. (Herbert, DF4SJ)

OV Ravensburg, P09: Neuer Wetterstation und Webcam

Der OV Ravensburg | Weingarten P09 hat am 19.09.2015 eine Wetterstation und eine Webcam in Betrieb genommen. Am Antennenmast des DMR Relais DB0RV wurden beide Geräte installiert. Aktuelle Wetterdaten und ein Livebild inklusive Zeitrafferfilme vom DB0RV Standort können auf der Homepage DB0RV.de abgerufen werden.

Für die Umsetzung der Projekte waren verantwortlich: Alex DD1ALX, Dolfe, DO1FE und Ernst DL3GBE.

Herzlichen Dank an die Firma Luft GmbH, Fellbach für die Unterstützung beim Wetterstationprojekt. (Ernst, DL3GBE)

Aus den Nachbardistrikten

Überregionaler OV-Abend

Wie im WRS schon angekündigt, lädt der OV Schwarzwald, A14, zu einem überregionalen OV-Abend in das Gasthaus Waldrose in VS-Pfaffenweiler ein, und zwar am Freitag, den 16.10.2015, um 20 Uhr.

Folgende Diskussionsthemen sind an diesem Abend geplant: Planung eines gemeinsamen Ausflugs der Ortsverbände, Durchführung eines Lizenz- und eines CW-Kurses, Durchführung von gemeinsamen Bastelaktivitäten wie dem Aufbau einer 2 m-Endstufe bzw. dem Aufbau eines SDR-Funkgerätes, Stand der 2 m-SSB-Runde am Mittwochabend, weitere gemeinsame Aktivitäten in 2015 wie z.B. ein Kurzfieldday, und Verschiedenes. Außerdem gibt es einen Kurzfilm von Dieter, DF5TC über den Ausflug von A14 in das Elektronikmuseum Tettang und den Besuch beim Aufzugstestturm in Rottweil. Weitere Infos gibt es auf der Homepage von A14 [<http://www.darc.de/distrikte/a/14/>]. Fragen werden auch gerne beantwortet von Tobias, DC2GC (DC2GC@darc.de). (Tobias, DC2GC)

Distrikts-Trainertagung im Distrikt C (Oberbayern)

Am 20. September trafen sich im Wirtshaus am Rosengarten in München 18 OMs und YLs um zu diskutieren, wie die Trainerkapazitäten im Distrikt weiter ausgebaut werden können. Mit der Tagung sollte die Nachricht in die

Ortsverbände getragen werden, dass Interessenten am Trainerjob nicht auf sich allein gestellt sind, sondern auf die Hilfe einer große Menge hilfsbereiter und erfahrener Kollegen zählen können. Die OVVs sind aufgefordert, in den Ortsverbänden jüngere Mitglieder anzusprechen, um gezielt Ausbildungskapazitäten aufzubauen.

Die Ausbildung soll in Zukunft zentral über das AJW-Referat des Distrikts koordiniert werden. Der AJW-Referent dient in als Meldekopf für Kursinteressenten und organisiert besonders im Großraum München Kurse, sobald genügend Interessenten gemeldet werden. Dieses Konzept soll jedoch nicht in Konkurrenz zu Ortsverbänden stehen, die selbst in der Lage sind, Interessenten auszubilden. Vielmehr sollen dadurch Ortsverbände unterstützt werden, die zwar einige wenige Interessenten anziehen, aber selbst aus verschiedenen Gründen keinen Kurs auf die Beine stellen können. Die Trainer für den Kurs werden dann, falls benötigt, aus dem Trainerpool des Distrikts gestellt, wobei der Distrikt im gegebenen Fall auch die Fahrtkosten des Trainers übernimmt.

Einigkeit war man sich darin, dass eine Vollmitgliedschaft im DARC vorauszusetzen ist, wenn ein Interessent in die Ausbildung in Anspruch nehmen will. Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen, die Kursgebühren für Nichtmitglieder auf etwas über 200 Euro zu erhöhen, wobei in diesem Betrag zwei Jahresbeiträge einer Vollmitgliedschaft sowie das Kursmaterial und ein Kopierkostenbeitrag enthalten sein sollen. Damit ist der Kursbeitrag vergleichbar mit den von einer Volkshochschule erhobenen Gebühren. Das Ziel ist, dass ein Kursteilnehmer im Nachgang zum Kurs einen länger dauernden Anreiz erhält, Veranstaltungen des Verbands zu besuchen, in dem er auch Mitglied ist. Diese Maßnahme basiert auf der Erfahrung, dass viele bisherige Kursteilnehmer zwar gerne und mit Erfolg die Kurse besucht haben, aber dennoch nicht Mitglied geworden sind.

In Bezug auf ein Referenz-Konzept zur Organisation von Kursen wurde für sinnvoll befunden, dass es zu jedem Kurs ein bis zwei Unterrichtswarte geben soll, die den Trainern entsprechend ihrem Unterrichtsplan einige Tage zuvor die benötigten Materialien (Foliensätze, Powerpoints) zur Verfügung stellen. Da sich die Ausbildungskonzepte im Distrikt vor allem in der Technik unterscheiden, soll angestrebt werden, zumindest in den Fächern Betriebstechnik und Gesetzeskunde eine gewisse Vereinheitlichung zu erreichen, damit auch einfacher zwischen Trainern gewechselt werden kann. Auf dem Gebiet der Technik ziehen einige Trainer vor, ihrem persönlichen Konzept zu folgen.

Die nächsten Kurse im Großraum München beginnen im Oktober. Aufgrund der bei den Maker-Communities und Offenen Werkstätten geplanten Öffentlichkeitsarbeit wird erwartet, dass bereits im Februar erneut ein bis zwei Kurse in München stattfinden können.

Der AJW-Referent Markus, DL8RDS beabsichtigt, das Trainertreffen in Zukunft zweimal im Jahr einzuberufen, um den Austausch zwischen den Ausbildern des Distrikts zu stärken. *(Markus, DL8RDS)*

OV Kraichgau, A22: Lizenzkurs und CW-Kurs

Zusammen mit dem OV Walzbachtal-Bretten, A36 veranstaltet A22 in diesem Herbst einen Lizenz- und einen Telegrafiekurs, auch für Teilnehmer aus anderen Distrikten. Der Lizenzkurs beginnt mit einem unverbindlichen Info-Abend am 6. Oktober um 19:45 im Edith-Stein-Gymnasium in Bretten, Breitenbachweg 15. Für die Teilnahme am Kurs ist eine Mitgliedschaft im DARC Voraussetzung. Es wird ein Beitrag in Höhe von 30 € erhoben, der bei erfolgreicher Lizenzprüfung erstattet wird.

Der CW-Kurs beginnt am 8. Oktober um 19:45 ebenfalls im Edith-Stein-Gymnasium. Auch hier wird die Mitgliedschaft im DARC vorausgesetzt und ein Beitrag von 30 € erhoben. Bleistifte und kariertes Papier sind selbst mitzubringen. *(Jens, DL7ACN)*

OV Pfullendorf, A48: Eindrücke vom Herbst-Fieldday

Wie jedes Jahr veranstaltete der OV Pfullendorf (A48) auch 2015 seinen Herbst-Fieldday auf dem Höchsten, dem Standort des umgangssprachlich "Wasservogel" genannten Relais DB0WV, der sich rund 20 Kilometer nördlich von Friedrichshafen befindet und eine schöne Sicht auf den Bodensee bietet.

Bei der gut besuchten A48-Monatsversammlung im (beheizten) Zelt wurde über vergangene und anstehende Veranstaltungen berichtet. Aus der Arbeit bei den A48-Bastel- und Lötabenden hatte Hans, DG8GAA, seine selbst gebaute magnetische Loop-Antenne mitgebracht und berichtete über seine Erfahrungen und Messergebnisse. Darüber hinaus galt ein Arbeitseinsatz der Relaisanlage von DB0WV. Dort wurden zwei X500 Antennen für APRS

und Funkruf bei DB0WV durch neue ersetzt. APRS Mobil- und Portabelstationen sollten nun wieder besser vom Digipeater gehört werden.

Am Samstag fand eine Infoveranstaltung zum im Herbst beginnenden Lizenzkurs statt, zu dem weitere Interessenten gerne noch aufgenommen werden können. Zudem wurde am internationalen UKW-Contest teilgenommen. Nicht zu kurz kam wieder der Erfahrungsaustausch unter den angereisten Funkfreunden. Fazit: Es hat wieder Spaß gemacht! Der Ortsvorstand dankt allen Helfern und Unterstützern. *(Thomas, DL2GTS, und Edgar, DL2GBG)*

Was sonst noch interessiert

34. Interradio

Die Veranstalter informieren über den Funkmessplatz, eine Freikartenaktion zur Werbung neuer Besucher aus weiter entfernten Distrikten und die Flohmarktanmeldung, die baldmöglichst und nicht erst zum allgemeinen Anmeldeschluss am 25. Oktober erfolgen sollte. Interessenten sollten sich umgehend auf der Homepage der Veranstalter über die Einzelheiten informieren [<http://www.interradio.eu>]. (ATN Niedersachsen)

Daten dauerhaft mit Licht speichern

Den ersten dauerhaften volloptischen Speicher, der sich auf einem Chip integrieren lässt, haben Wissenschaftler des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) sowie der Universitäten Münster, Oxford und Exeter entwickelt. Damit ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zum optischen Computer gelungen. Materialien, deren Zustand auf optischem Weg zwischen amorph und kristallin umgeschaltet werden kann, ermöglichen es, mehrere Bits in einer einzigen Zelle zu speichern.

Computer könnten mit optischen Elementen schneller und energieeffizienter arbeiten. Längst ist es üblich, Daten mit Licht über Glasfaserkabel zu übertragen. Doch auf dem Computer werden die Daten nach wie vor elektronisch verarbeitet und gespeichert. Der elektronische Austausch von Daten zwischen den Prozessoren und dem Speicher begrenzt die Geschwindigkeit moderner Rechner. Diesen Engpass bezeichnen Experten als Von-Neumann-Flaschenhals. Um ihn zu überwinden, genügt es nicht, Speicher und Prozessor optisch zu verbinden, da die optischen Signale wieder in elektrische konvertiert werden müssen. Daher wird nach Wegen gesucht, sowohl die Rechnungen als auch die Datenspeicherung rein optisch durchzuführen. Letzteres leistet der neu entwickelte nichtflüchtige optische On-Chip-Speicher. Er lässt sich mit Frequenzen bis zu einem Gigahertz beschreiben. *(KIT)*

Auszüge aus dem DX-MB

3D, Fiji: Aki, JA1NLX, funkt noch bis 28. September als 3D2YA von Yangeta Island (OC-156) aus von 40 bis 10 Meter in CW, RTTY und SSB. QSL via JA1NLX. Kazu, JA8ECS, ist ebenfalls bis 28. September als 3D2YJ von Suva aus meist in SSB in der Luft. QSL via JA8ECS.

E5, South Cook Islands: Al, K7AR, funkt noch bis 29. September als E51AAR von Rarotonga (OC-013) aus auf den Kurzwellenbändern. QSL via K7AR.

FO, French Polynesia: Moto, JA1GZV, wird bis 31. Oktober als TX7A die Kurzwellenbänder von Moorea Island (OC-046) aus von 40 bis 15 Meter beleben. QSL via JA1GZV.

PJ4, Bonaire: Frank, PH2M, ist bis 11. Oktober als PJ4M von Bonaire aus von 80 bis 10 Meter in SSB QRV. QSL via PH2M.

V3, Belize: Andre, DL1AS, hält sich noch bis Mitte Oktober in Belize auf und wird als V31DL von 160 bis 6 Meter QRV sein.

V6, Micronesia: Naoki, JS3LSQ, will vom 28. September bis 04. Oktober als V63WJ von Pohnpei (OC-010) aus auf 15 und 10 Meter in RTTY Betrieb machen. QSL via JS3LSQ. *(Raimund, DL4SAV)*

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

		Boulder		Kiel
2015	R	Flux	A	A
20SEP	R 74	F110	A43	A31
21SEP	R 68	F103	A 9	A 9
22SEP	R 79	F107	A10	A13
23SEP	R 95	F111	A14	A17
24SEP	R 86	F107	A 8	A10
25SEP	R145	F120	A 7	A13
26SEP	R138	F120	A 4	A13

Vorhersage für den 27.9.2015

sunact: eruptive

magfield: quiet

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R74 über R145 auf R138. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F110 auf F120. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A43 auf A4 und in Kiel von A31 über A9 auf A13.

Für Sonntag, den 27. September 2015, werden eine eruptive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0519 UTC betrug in Rügen die foF2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,7 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 6 MHz. Bei maxhop von 2501 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 11 MHz.

Der Sonnenwind betrug 435 km/sec, die Dichte 4 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 6×10^{-7} W/qm und die Sonne hatte einen C-Flare. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

18. Oktober	DV mit Wahlen in Stetten am Kalten Markt
09. -11. Nov.	DARC Funktionsträger-Seminar, Baunatal
13. - 15. Nov.	DARC Hauptversammlung, Baunatal
21. Nov.	7. JAW Treffen Distrikt P, Albstadt-Onstmettingen
29. Nov.	Regio-Treff Nord Beginn 10:30 Uhr

OV / Veranstaltungen

Oktober

16.10.	OV Schwarzwald, A14 (statt P10)	Überregionaler OV-Treff
17.10.	24. Rheintal Electronica	Durmersheim (Kreis Rastatt) 09-16 Uhr
17.-18.10.	OV Schwieberdingen, P55	Teilnahme am WAG

November

22.11.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Funkertreffen
--------	---------------------------------	---------------

Dezember

03.12.	OV Schwieberdingen, P55	Weihnachtsfeier
04.12.	OV Freudenstadt, P19	Weihnachtlicher OV-Abend
11.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachtlicher Jahresrückblick
11.12.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Weihnachtsfeier

14.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier
29.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Johannes.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.